

94.

T a g u n g für Naturheilkunde



**27. bis 28. November
2 0 2 6**

*Vom Risikofaktor
zur Resilienz –
Naturheilkunde
als Vorreiter in der
Prävention*

Zusätzliche Onlineseminare
am 23.11., 24.11. und 26.11.2026

Neues Veranstaltungshaus:
Design Offices „Macherei“
Weihenstephaner Straße 12
81673 München



Heilpraktikerverband
Bayern e.V.



heilpraktikerverband-bayern.de
heilpraktiker-akademie-bayern.de
ausbildung-zum-heilpraktiker.de

.....



Veranstalter:

Heilpraktikerverband Bayern e.V.
Landesverband des Fachverband
Deutscher Heilpraktiker e.V.
Baumkirchner Straße 20, Rückgebäude
81673 München
Telefon 089 435526-0
Telefax 089 435526-50
info@heilpraktikerverband-bayern.de
www.heilpraktikerverband-bayern.de

Bildnachweis:

Archiv Heilpraktikerverband Bayern,
AdobeStock, Photo Digital.

94. Tagung für Naturheilkunde

27.- 28.11.2026



Vom Risikofaktor zur Resilienz – Naturheilkunde als Vorreiter in der Prävention

Zusätzliche Onlineseminare
am 23.11., 24.11. und 26.11.2026



70 JAHRE ARCANA: QUALITÄT AUS TRADITION

Flüssige LM-Potenzen von ARCANA – mit Sorgfalt in Handarbeit gefertigt.

Wir stehen seit Jahrzehnten für die Herstellung flüssiger LM-Potenzen mit großer Sorgfalt in pharmazeutischer Qualität.

Unser Arzneimittelsortiment umfasst eine große Anzahl homöopathischer Einzelmittel, die alle von der LM 1 bis zur LM 120 sofort verfügbar sind, einige auch bis LM 500.

Für eine individuelle Therapie Ihrer Patien:innen fertigen wir auf Wunsch auch weitere Potenzstufen an.

Ihre Patien:innen können bei uns bequem online bestellen und die Lieferung über eine Apotheke ihrer Wahl erhalten.

QR-Code zum ARCANA-Arzneimittelverzeichnis
und -Onlineshop:



Seit 1957



ARCANA®

arcana.de

Inhaltsverzeichnis

6 - 31	Grußworte
32 - 33	Grußwort des Vorstandes und der Fachfortbildungsleitung
34 - 36	Workshops
38 - 39	Onlineseminare
40 - 42	Vorträge
44 - 45	Jubilare
46 - 49	Ausstellerverzeichnis
50	Lageplan Design Offices „Macherei“
51	Lageplan Heilpraktikerverband Bayern e.V.
54 - 55	Anmeldung und Teilnahmegebühren





Grußwort



*des Bayerischen
Ministerpräsidenten
Dr. Markus Söder*

Die Tagung für Naturheilkunde ist Heilpraktikerinnen und Heilpraktikern in Bayern und darüber hinaus seit Jahren ein Begriff, längst hat sie sich als zentrale Veranstaltung etabliert. Fachvorträge und Workshops ermöglichen die Erweiterung theoretischer und praktischer Kenntnisse. Große Bedeutung kommt dabei dem unmittelbaren Austausch zu. Heuer steht dabei das wichtige Thema „Prävention“ im Fokus. Sie trägt entscheidend zu Wohlbefinden und Lebensqualität von Jung und Alt bei. Diese Überzeugung verbindet die vielfältigen Akteurinnen und Akteure des Gesundheitswesens.

Der Freistaat richtet auf Gesundheitsvorsorge besonderes Augenmerk. Das zeigt der Masterplan Prävention deutlich. Er enthält zielgerichtete Maßnahmen zur Förderung des Gesundheitsbewusstseins und einer gesunden Lebensweise. Dabei baut er auf die breite Unterstützung der mehr als 150 Partner, die sich dem Bündnis für Prävention angeschlossen haben. Auch der Heilpraktikerverband Bayern e. V. gehört diesem an.

Darüber hinaus bleibt es Anspruch der Bayerischen Staatsregierung, eine umfassende medizinische Versorgung in allen Regionen Bayerns zu gewährleisten. Im Zuge der Highmed Agenda Bayern verbessern wir die Arbeitsbedingungen in der Pflege, treiben den Einsatz von Digitalisierung und KI weiter voran und fördern an unseren Universitätsklinika auch künftig Spitzenforschung für Spitzenmedizin. Das alles unterstreicht: Bayern hat die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger fest im Blick!

Alles Gute für den diesjährigen Kongress!

Grußwort

Foto: STMGP



*der Bayerischen Staats-
ministerin für Gesundheit,
Pflege und Prävention*

Judith Gerlach, MdL

Sehr geehrte Damen und Herren,

Prävention ist kein Nice-to-have, sondern eine Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit. Unser Ziel mit dem Masterplan Prävention ist es, allen Menschen in Bayern zu ermöglichen, die eigene Gesundheit zu stärken, Krankheiten vorzubeugen oder mit einer Krankheit gut zu leben. Das ist gleichermaßen eine Aufgabe für die Gesellschaft und für jede und jeden Einzelnen. Dabei zählt jeder Beitrag! Von Seiten des Freistaats arbeiten wir an bestmöglichen Bedingungen – aber wir alle können selbst auch viel tun.

Ganz entscheidend sind regelmäßige Bewegung, eine ausgewogene Ernährung und ein gesundes Körpergewicht, ausreichend Schlaf sowie ein gesunder Umgang mit Stress. Auch positive soziale Kontakte, Nichtraucher, Zurückhaltung beim Alkoholkonsum sowie die Wahrnehmung von Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen tragen zu einem gesunden Älterwerden bei.

Auch die Naturheilkunde mit ihrer Tradition der Gesundheitsförderung und Vorbeugung kann die Prävention stärken und stützen. Denn hier geht es nicht nur um klassische Behandlung. Es geht immer auch um Aufklärung und praktische Unterstützung für die Umsetzung im Alltag. Ich freue mich daher besonders, dass Sie mit der diesjährigen Tagung das Thema Prävention im Kontext der Naturheilkunde aufgreifen.

Evidenzbasierte Naturheilverfahren können uns in einem gesunden Lebensstil unterstützen und dazu beitragen, dass Krankheiten gar nicht erst auftreten, ihr Fortschreiten verhindert wird oder sich unser Gesundheitszustand wieder verbessert.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gewinnbringende Tagung, interessante neue Impulse und einen guten Austausch!

Ihre
Judith Gerlach



Grußwort

CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag
Foto: Daniel Biskup



*des Vorsitzender der
CSU-Fraktion im
Bayerischen Landtag,
Klaus Holetschek, MdL*

CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag



*des Vorsitzenden des Aus-
schusses für Gesundheit,
Pflege und Prävention
Bernhard Seidenath, MdL*

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Besucherinnen und Besucher der Tagung für
Naturheilkunde,

Ihnen allen ein herzliches „Grüß Gott“ zu einem der größten Heilpraktikerkongresse Europas, der sich in diesem Jahr dem Thema Prävention verschrieben hat. Die Tagung für Naturheilkunde ist aus der gesundheitspolitischen Landschaft gerade im Gesundheitsland Bayern, dem Land von Sebastian Kneipp, nicht wegzudenken. Dasselbe gilt für Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker insgesamt. Denn gerade sie rücken den ganzheitlichen Ansatz in den Blick.

Genau diesen ganzheitlichen Ansatz leben Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker. Nur, wenn wir den Menschen als Ganzes und die entsprechenden Krankheitsursachen sehen, kann er im wahren und echten Sinne geheilt werden. Nur dann wird auch die Gestaltung eines zukunfts-sicheren Gesundheitssystems gelingen.

Ein zentrales Anliegen dabei ist und bleibt die Prävention. Schon Sebastian Kneipp wusste: „Es ist leichter, die Gesundheit zu erhalten, als sie wiederherzustellen.“ Diese Weisheit hat nichts von ihrer Aktualität verloren – im Gegenteil. Wer Krankheiten erst gar nicht entstehen lässt, handelt nicht nur klug – er entlastet auch unser Gesund-

heitssystem nachhaltig. Die Naturheilkunde hat hier seit jeher einen besonderen Stellenwert: Sie setzt nicht erst bei der Behandlung an, sondern beim Menschen selbst – bei seinem Lebensstil, seiner Ernährung, seiner Bewegung, seiner inneren Balance. Prävention ist damit kein Zusatz zum ganzheitlichen Ansatz, sondern sein Kern. Gerade in Zeiten steigender chronischer Erkrankungen kommt diesem Gedanken eine wachsende gesundheitspolitische Bedeutung zu. Bayern hat diesen Weg konsequent eingeschlagen: mit einem klaren Bekenntnis zu Prävention und Gesundheitsförderung als eigenständigen Säulen einer modernen Versorgung – etwa durch den Masterplan Prävention – und mit dem festen Willen, naturheilkundliche und integrativmedizinische Ansätze dabei stärker als bisher zu verankern.

Viele Menschen in Bayern haben bereits Erfahrung mit Heilmethoden der integrativen Medizin als Verbindung von Schulmedizin mit gesundheitsfördernder Lebensstilmodifikation und wissenschaftlich fundierter Naturheilkunde. 70 % der Menschen befürworten diese Heilmethoden. Die integrativmedizinische Versorgung hat sich auch im Rahmen einer stationären Regelversorgung in vielen Bundesländern – auch in Bayern an der Sozialstiftung Klinik Bamberg, in Erlangen und Augsburg, bald auch in Würzburg – bereits fest etabliert.

Wer auf Naturheilkunde vertraut, führt sein Leben bewusst. Bei ihm ist die so oft beschworene Eigenverantwortung stark ausgeprägt. In diesem Sinne ist der, der auf Naturheilkunde setzt, ein moderner Patient! Für Ihr tagtägliches und so wichtiges Wirken zugunsten der Gesundheit der Menschen in unserem Land danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen eine spannende Tagung!

Mit guten Wünschen grüßen wir Sie herzlich

Ihr
Klaus Holetschek

Ihr
Bernhard Seidenath

Grußwort

Foto: Anja Mörk



*der Fraktionsvorsitzenden
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im
Bayerischen Landtag*

Katharina Schulze, MdL

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Naturheilkunde besitzt in Deutschland eine lange Tradition und genießt bei vielen Menschen großes Vertrauen. Sie steht für einen ganzheitlichen Blick auf den Menschen und für die Überzeugung, dass Gesundheit mehr ist als die Abwesenheit von Krankheit. Wir leben in einer Zeit mit tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen. Viele Menschen suchen deshalb nicht nur medizinische Behandlung, sondern auch Orientierung, Stabilität und einen bewussteren Umgang mit der eigenen Gesundheit. Naturheilkundliche Ansätze greifen dieses Bedürfnis nach Zuwendung, Zeit und einem ganzheitlichen Verständnis von Gesundheit auf. Auch deshalb wächst das Interesse vieler Menschen an naturheilkundlichen Angeboten seit Jahren spürbar.

Wo Unsicherheit, Belastung und steigender Druck den Alltag vieler Menschen prägen, wird Gesundheitsvorsorge zu einer zentralen gesellschaftlichen Aufgabe.

Naturheilkundliche Ansätze setzen traditionell stark auf Prävention: auf Bewegung, Ernährung, Stressreduktion, einen bewussten Lebensstil und die Stärkung der individuellen Gesundheitskompetenz. Sie können Menschen dabei unterstützen, Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen und Beschwerden vorzubeugen. Damit leistet die Naturheilkunde einen wichtigen Beitrag für Resilienz in unserer Gesellschaft.

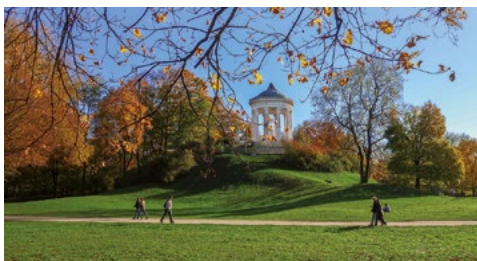
.....

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Mein besonderer Dank gilt deshalb allen Fachkräften, die sich mit großem Engagement für Prävention, Gesundheitsförderung und die Begleitung von Patientinnen und Patienten einsetzen.

Ich wünsche Ihrer Tagung anregende Diskussionen, neue Erkenntnisse und einen konstruktiven Austausch.

Herzliche Grüße

Ihre
Katharina Schulze



Grußwort

Foto: Dilger



*der Gesundheitspolitischen
Sprecherin der
Freie Wähler Landtagsfraktion
und Stellvertretende
Landesvorsitzende der
Freien Wähler Bayern*
Susann Enders, MdL

Sehr geehrter Herr Hegge,
sehr geehrte Frau Thalhammer-Bauer,
sehr geehrte Mitglieder des Heilpraktikerverbands Bayern,

als Gesundheitspolitische Sprecherin der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion und stellvertretende Landesvorsitzende der FREIE WÄHLER Bayern ist es eine besondere Ehre für mich, ein Grußwort an den Heilpraktikerverband Bayern e.V. richten zu dürfen.

Unser Ziel als FREIE WÄHLER ist es, Krankheiten möglichst früh zu erkennen oder bestenfalls ganz zu vermeiden. Deshalb setzen wir uns für Vorsorgeuntersuchungen, Aufklärungsarbeit sowie gesundheitsfördernde Angebote ein.

Prävention – also das Vermeiden, Verzögern und frühzeitige Erkennen von Erkrankungen – ist ein zentraler Baustein einer zukunftsorientierten Gesundheitsversorgung. Gerade in einer alternden Gesellschaft gewinnt die Frage, wie wir Gesundheit möglichst lange erhalten können, zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig möchten immer mehr Menschen selbst Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen und ihre Lebensqualität stärken.

Hier setzt die Komplementärmedizin mit ihrem ganzheitlichen Ansatz an. Sie betrachtet den Menschen als Einheit aus Körper, Geist und Seele und hat das Ziel, Gesundheit zu erhalten, bevor Krankheit entsteht. Die Stärkung der Selbstheilungskräfte und der natürlichen Ressourcen des Organismus stehen dabei im Mittelpunkt. Prävention ist deshalb seit jeher ein wesentlicher Bestandteil der Naturheilkunde.

Bereits Hippokrates erkannte mit dem Ausspruch „Deine Medizin soll Deine Nahrung sein“, dass jeder Mensch selbst einen wichtigen Beitrag dazu leisten kann, möglichst lange gesund zu bleiben. Eine bewusste Lebensweise und gesunde Ernährung sind bis heute wichtige Grundlagen der Gesundheitsvorsorge.

Besonders spannend sind die Entwicklungen im Bereich des gesunden Alterns. Konzepte wie die Longevity Medicine verfolgen das Ziel, altersbedingte Erkrankungen hinauszuzögern und die Zeitspanne eines gesunden Lebens zu verlängern. Dabei geht es nicht nur um mehr Lebensjahre, sondern vor allem um mehr Lebensqualität bis ins hohe Alter.

Die Verbindung von moderner Präventionsmedizin und den bewährten Ansätzen der Komplementärmedizin eröffnet hierfür wertvolle Perspektiven und kann Menschen dabei unterstützen, lange gesund und aktiv zu bleiben.

Wir als FREIE WÄHLER möchten, dass Prävention nicht nur theoretisch vermittelt wird, sondern in alltagsnahe, wirksame und evidenzbasierte Konzepte übertragen wird – mit dem Ziel, Menschen in ihrer Gesundheitskompetenz zu stärken und systemisch wirksame Gesundheitsstrukturen zu fördern.

In diesem Sinne sehe ich einer erfolgreichen Tagung mit anregenden Vorträgen und lebhafter Diskussion entgegen.

Mit herzlichen Grüßen
Susann Enders



Grußwort



*der stellvertretenden
Vorsitzenden des Ausschusses
für Gesundheit und Pflege*
Ruth Waldmann, MdL

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,

Gesundheit entsteht nicht erst im Krankenhaus, in der Arztpraxis oder durch die Einnahme von Medizin – Gesundheit entsteht im Alltag, wo Menschen leben, lernen und arbeiten: in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Schule, im Kindergarten, in den Kommunen und auch in Vereinen.

Wir sollten Krankheiten nicht nur behandeln, sondern versuchen, sie zu verhindern. Jeder vermiedene Herzinfarkt, jede verhinderte Diabeteserkrankung, jede früh erkannte psychische Belastung bedeutet weniger Leid für die Betroffenen und entlastet zugleich ein Gesundheitssystem, das zunehmend unter Druck steht. Investitionen in Prävention zahlen sich doppelt aus und deshalb braucht Prävention endlich den Stellenwert, den sie verdient.

Als Politik sind wir gefordert, Gesundheitspolitik konsequent vom Menschen her zu denken – mit einem starken Fokus auf Gesundheitsförderung, Vorsorge und Gesundheitskompetenz. Deshalb setzen wir als SPD uns für eine bessere Gesundheitsbildung über alle Lebensphasen hinweg ein und fordern eine engere Zusammenarbeit aller Gesundheitsberufe, damit Prävention dort ankommt, wo die Menschen leben, lernen und arbeiten.

Prävention ist immer auch eine Frage der sozialen Gerechtigkeit. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Einkommen, Bildung und Lebensbedingungen entscheidend über Gesundheitschancen mitbestimmen. Hier müssen wir entsprechend ansetzen, damit jeder die Chance auf ein gesundes Leben hat – unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Wohnort. Und dass auch Kinder – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft – gleiche Chancen auf gesundes Aufwachsen haben.

Gerade in der Naturheilkunde werden Menschen oft über längere Zeit begleitet und Sie kennen die Bedeutung, die Lebensstil, Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung und Gesundheitskompetenz für das persönliche Wohlbefinden und die Gesundheit haben. Ihre Erfahrungen leisten daher einen wichtigen Beitrag zur Prävention.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen konstruktive Diskussionen, spannende Vorträge sowie eine erfolgreiche und auch bereichernde Tagung.

Ihre
Ruth Waldmann



Grußwort



*des Vizepräsidenten des
Bayerischen Landtags
Markus Rinderspacher, MdB*

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gesundheit ist weit mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Sie ist eine grundlegende Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben, für gesellschaftliche Teilhabe und für Chancengerechtigkeit. Wer gesund ist, kann seine Fähigkeiten entfalten, am Arbeitsleben teilnehmen, Verantwortung für Familie und Gemeinschaft übernehmen und aktiv am gesellschaftlichen Leben mitwirken. Deshalb gehört die Förderung von Gesundheit zu den wichtigsten Aufgaben einer solidarischen Gesellschaft.

Prävention und Gesundheitsförderung spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie helfen, Krankheiten vorzubeugen, Leid zu vermeiden und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Zugleich leisten sie einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Stabilität unseres Gesundheitswesens. Gesundheitsvorsorge darf dabei nicht allein als individuelle Aufgabe verstanden werden. Sie ist auch eine gesellschaftliche und politische Verantwortung. Gute Lebensbedingungen, Gesundheitsbildung und ein niederschwelliger Zugang zu Beratung und Versorgung sind entscheidende Voraussetzungen dafür, dass Menschen ihre Gesundheit erhalten und stärken können.

Die Tagung für Naturheilkunde bietet seit vielen Jahrzehnten ein Forum für den fachlichen Austausch über Fragen der Gesundheitsvorsorge und der gesundheitlichen Versorgung. Sie schafft Raum für Begegnung, Diskussion und die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Ansätzen und Perspektiven. Gerade in einer Zeit, in der unser Gesundheitswesen vor großen Herausforderungen steht – vom demografischen Wandel über den Fachkräftemangel

bis hin zu den wachsenden Anforderungen an Prävention und Versorgung –, sind solche Dialoge von besonderer Bedeutung. Der konstruktive Austausch unterschiedlicher Sichtweisen kann dazu beitragen, das gemeinsame Ziel einer bestmöglichen Versorgung für alle Menschen weiterzuentwickeln.

Mein Dank gilt dem Heilpraktikerverband Bayern für die Organisation dieser traditionsreichen Veranstaltung sowie allen Referentinnen und Referenten, Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Tagung beitragen. Ihr Einsatz zeigt, wie wichtig das gemeinsame Nachdenken über Prävention, Gesundheitsförderung und die Zukunft unseres Gesundheitswesens ist.

Der 94. Tagung für Naturheilkunde wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf, interessante Begegnungen, anregende Diskussionen und viele wertvolle Impulse für die weitere Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Markus Rinderspacher



Grußwort

Foto: Tobias Hase



*der Gesundheitsreferentin der
Landeshauptstadt München*

Beatrix Zurek

Prävention ist eine zentrale Säule unseres Gesundheitswesens. Sie trägt dazu bei, gesundheitliche Risiken frühzeitig zu erkennen und zu verringern, Krankheiten vorzubeugen und die Gesundheit der Menschen langfristig zu stärken. Gleichzeitig fördert sie das Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil und unterstützt Menschen dabei, ihre Gesundheit aktiv zu erhalten.

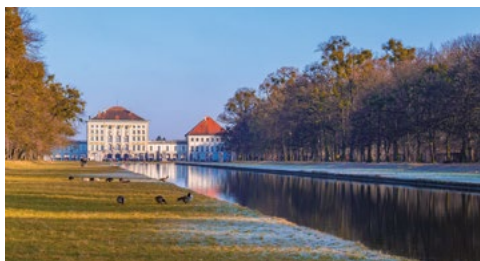
Prävention verbessert nicht nur die Lebensqualität jedes Einzelnen, sondern stärkt auch unser Gesundheitssystem. Angesichts der vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit ist es wichtiger denn je, bewährte Methoden weiterzuentwickeln und neue Ansätze zu fördern.

Als Gesundheitsreferentin der Landeshauptstadt München liegt mir das Thema Prävention sehr am Herzen. Daher freut es mich, dass die Prävention vom Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention als Jahresschwerpunktthema festgelegt wurde. Der Gesundheitsbeirat der Landeshauptstadt München widmet sich diesem wichtigen Themenfeld mit zahlreichen Veranstaltungen und Projekten.

Es freut mich, dass auch Sie in Ihrer Tagung für Naturheilkunde den Fokus auf die Prävention legen. Sie bieten mit der Tagung eine Plattform, um aktuelle Erkenntnisse, bewährte Konzepte und neue Impulse aus der Perspektive der Naturheilkunde zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Ich wünsche Ihnen eine anregende und erkenntnisreiche Tagung, interessante Gespräche sowie viele neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit und den Veranstaltungen einen guten Verlauf.

Ihre
Beatrix Zurek



Grußwort



*des Oberbürgermeisters der
Landeshauptstadt München*

Dominik Krause

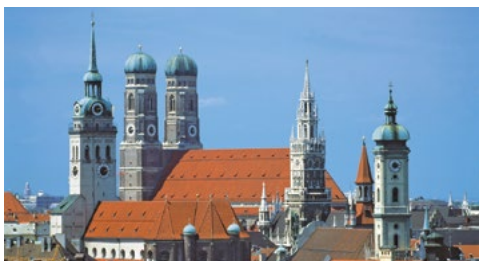
München gehört zu den führenden Gesundheitsstandorten in Deutschland. Die hohe Qualität der medizinischen Versorgung unserer Stadt beruht auf dem Engagement vieler unterschiedlicher Berufsgruppen: von Ärzt*innen und Pflegekräften über Therapeut*innen und Apotheker*innen bis hin zu den zahlreichen Heilpraktiker*innen, die das Gesundheitswesen in München mit ihren Angeboten ergänzen und bereichern. Die Münchner Tagung für Naturheilkunde des Heilpraktikerverbandes Bayern e.V. ist dabei seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger Treffpunkt für fachlichen Austausch, Fortbildung und Vernetzung zwischen Fachleuten aus Bayern, Deutschland und dem europäischen Ausland.

Dass der diesjährige Kongress das Thema Prävention in den Mittelpunkt stellt, ist besonders erfreulich. Die Förderung von Gesundheit, die Vermeidung von Krankheiten und die Schaffung gesundheitsförderlicher Lebensbedingungen gehören zu den großen Herausforderungen unserer Zeit. Angesichts des demografischen Wandels, zunehmender chronischer Erkrankungen und sozial bedingter Gesundheitsunterschiede gewinnt die Frage, wie Menschen gesund bleiben können, immer mehr an Bedeutung. Prävention ist dabei weit mehr als individuelles Gesundheitsverhalten. Sie umfasst auch die Gestaltung von Lebenswelten, die Gesundheit ermöglichen und unterstützen: in der Familie, am Arbeitsplatz, in Bildungseinrichtungen und in unseren Städten. Der Austausch über ganzheitliche Ansätze, Gesundheitskompetenz und die Stärkung gesundheitlicher Chancengleichheit leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

.....

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen als Teilnehmer*innen der Tagung für Naturheilkunde am 28. November 2026 in den Design Offices München Macherei spannende Diskussionen und viele Anregungen für Ihre berufliche Praxis. Zugleich heiße ich alle Gäste herzlich in München willkommen und wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Dominik Krause



Grußwort



*der Staatsministerin a. D.
Carolina Trautner, MdL*

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

eine Tagungsreihe, die bereits zum 94. Mal stattfindet, spricht für sich. Dies ist auch ein Beweis dafür, dass die Naturheilkunde nicht nur eine lange Tradition hat, sondern dass sie lebendig ist, sich weiterentwickelt und immer wieder neu beweist, welchen Stellenwert sie einnimmt.

Wir leben in einer Zeit, in der immer mehr Menschen einen ganzheitlicheren Blick auf ihre Gesundheit werfen. Sie möchten nicht nur Objekt einer Behandlung sein, sondern sie wollen verstanden werden – als Mensch. Die Naturheilkunde versucht auf dieses Bedürfnis seit Jahrhunderten eine Antwort zu geben; indem sie den Menschen in seiner Gesamtheit – Körper, Geist und Seele betrachtet. Dabei setzt sie auf Methoden, die dieses Zusammenspiel ernst nehmen.

In diesem Jahr richtet sich Ihr Blick auf ein Thema, das in unserer modernen Gesundheitslandschaft von herausragender Bedeutung ist: Die Prävention. Und genau hier sehe ich eine der größten Stärken der Naturheilkunde. Sie lehrt uns, dass Gesundheit nicht nur die Abwesenheit von Krankheit ist, sondern ein aktiver Prozess. Ein Prozess, in dem wir Eigenverantwortung übernehmen und die Weichen für ein vitales Leben stellen – bevor Beschwerden entstehen.

Das ist kein Gegensatz zur modernen Schulmedizin. Im Gegenteil: Wissenschaft und Praxis sind sich einig, dass eine konsequent präventive Gesundheitsstrategie die ideale Ergänzung ist. Wer in Prävention investiert –

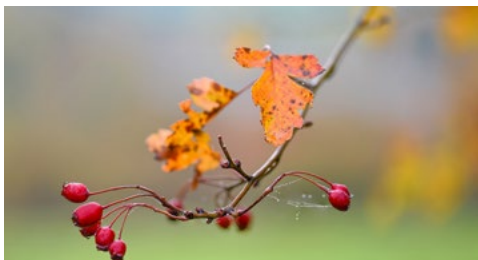
in einen bewussten Lebensstil, in die Stärkung körpereigener Abwehrkräfte, in frühzeitige Vorsorge – spart nicht nur persönliches Leid, sondern entlastet langfristig auch unser gesamtes Gesundheitssystem. Prävention ist damit nicht nur eine medizinische, sondern auch eine gesellschaftliche und politische Aufgabe.

Bayern steht für ein Gesundheitswesen, das Vielfalt als Stärke begreift. Die Naturheilkunde gehört dazu – gerade weil sie den präventiven Gedanken so konsequent in den Mittelpunkt stellt. Hier sei nur der Masterplan Prävention genannt. Ich bin froh, dass wir im Freistaat engagierte Praktikerinnen und Praktikern haben, die dieses Wissen pflegen, weitergeben und wissenschaftlich weiterentwickeln.

Dafür steht auch diese Tagung. Seit Jahrzehnten bietet sie einen wichtigen Raum, in dem Erfahrungen geteilt, neue Erkenntnisse diskutiert und Impulse gesetzt werden. Der diesjährige Fokus auf Prävention ist dabei ein starkes Signal – an die Fachwelt, aber auch an die Gesellschaft: Gesundheit beginnt nicht im Wartezimmer.

Ich danke den Organisatorinnen und Organisatoren herzlich für ihr Engagement und wünsche Ihnen allen eine inspirierende Tagung, bereichernde Begegnungen und viele neue Erkenntnisse, die unsere präventive Gesundheitsversorgung weiter voranbringen.

Herzlichst
Carolina Trautner



Grußwort



*des Sprechers für
Gesundheit und Pflege im
Bayerischen Landtag*
Andreas Hanna-Krahl, MdL

Sehr geehrte Teilnehmer*innen der Tagung für
Naturheilkunde,

Eine gute Gesundheitsversorgung darf sich nicht auf die Behandlung von Krankheiten beschränken. Wir brauchen eine Versorgung, die den Menschen in seiner Gesamtheit betrachtet. Viele Patient*innen wünschen sich Zeit für ihre Bedürfnisse und Themen, eine individuelle Begleitung und einen ganzheitlichen Blick auf ihre Gesundheit.

Viele Menschen schätzen Heilpraktiker*innen gerade wegen dieses ganzheitlichen Ansatzes. Diese Perspektive kann eine Bereicherung sein und bietet Anregungen, von denen auch die konventionelle Medizin profitieren kann.

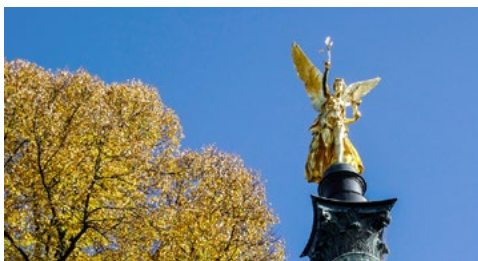
Aus meinen Erfahrungen im Rahmen internationaler Einsätze und Begegnungen weiß ich, welche wichtige Rolle traditionelle Heiler*innen in vielen Gesellschaften spielen. Sie genießen Vertrauen, kennen die Lebenswirklichkeiten der Menschen und verstehen Gesundheit oft als Zusammenspiel körperlicher, psychischer und sozialer Faktoren. Auch wenn die Rahmenbedingungen jener Gesellschaften und Kulturen nicht direkt vergleichbar mit unseren sind, sehe ich darin einen Gedanken, der auch für unsere Debatten in Deutschland wertvoll ist.

Klar ist für mich aber auch: Die Grundlage unseres Gesundheitssystems müssen Patient*innensicherheit und wissenschaftliche Evidenz sein. Deshalb sollten naturheilkundliche und komplementäre Verfahren konsequent erforscht und ihre Wirksamkeit sorgfältig überprüft werden. Was nachweislich hilft, sollte Teil der Versorgung sein. Wo die Evidenz noch nicht ausreicht, braucht es mehr Forschung und eine transparente Aufklärung für Patient*innen.

Die Zukunft liegt aus meiner Sicht nicht im Gegeneinander verschiedener Ansätze, sondern in ihrem konstruktiven Miteinander. Eine moderne Gesundheitsversorgung verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit einem ganzheitlichen Blick auf die Menschen.

Ich wünsche Ihnen für die Tagung viele neue Impulse und spannende Diskussionen.

Herzliche Grüße
Andreas Hanna-Krahl



Grußwort



*des Bayerischen
Staatsministers des Innern,
für Sport und Integration*
Joachim Herrmann, MdL

Liebe Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker,

herzlich willkommen zur 94. Tagung für Naturheilkunde des Heilpraktikerverbands Bayern e.V. in München! Sehr gerne habe ich die Schirmherrschaft für die heutige Veranstaltung mit dem Schwerpunktthema „Prävention“ übernommen.

Denn Gesundheitsprävention ist ein wichtiges Anliegen der Bayerischen Staatsregierung. Deshalb haben sich im „Bündnis für Prävention“ auch alle Ressorts der Bayerischen Staatsregierung sowie 166 Organisationen, Einrichtungen und Verbände zusammengeschlossen, um zusammen ein weithin sichtbares Zeichen zu setzen: Gesundheitsförderung und Prävention sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben, die nur in einem kooperativen Netzwerk erfolgreich verwirklicht werden können.

Der Heilpraktikerverband Bayern e.V. geht hier als starker Partner mit gutem Beispiel voran. So formt der Landesverband das Ausbildungsprogramm und das Fortbildungsangebot der bayerischen Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker maßgeblich und nimmt hier auch die Prävention in den Blick.

Mit der Tagung für Naturheilkunde leistet der Heilpraktikerverband Bayern e.V. darüber hinaus einen wichtigen Beitrag, um Aufmerksamkeit für das Thema Prävention zu gewinnen.

Die Naturheilkunde kann dabei mit einer Vielfalt an körperlich ganzheitlich gedachten Maßnahmen und Therapien helfen, die die körpereigenen Selbstheilkräfte zu aktivieren und dafür zu sorgen, dass der Körper in ein gesundes Gleichgewicht findet. Körper und Geist werden als Einheit betrachtet und pflanzliche Arzneien, jahrhundertalte Therapien sowie Wissen aus den verschiedensten Bereichen wie Ernährung, Physiotherapie und Stressreduktion werden zusammengeführt, um im Bereich der Gesundheitsvorsorge Bürgerinnen und Bürger bei ihrer Entscheidung für eine gesundheitsförderliche Lebensweise zu unterstützen.

Ich danke den Organisatoren der Veranstaltung sehr herzlich für Ihren Einsatz und wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf. Allen Tagungsteilnehmerinnen und teilnehmern wünsche ich viele neue Erkenntnisse und interessante Gespräche. Viel Erfolg auch weiterhin für Ihre bereichernde Arbeit!

Joachim Herrmann





Tanja Schorer-Dremel, MdL

Die Chance nutzen

Unser Gesundheitswesen steht vor Herausforderungen, die in ihrer Gleichzeitigkeit und Tiefe kaum zu unterschätzen sind. Eine alternde Gesellschaft, die stetige Zunahme chronischer Erkrankungen, die gesundheitlichen Folgen des Klimawandels und eine Digitalisierung, die alle Bereiche der Medizin erfasst – all das verändert, was wir von einem modernen Gesundheitssystem erwarten und was dieses leisten muss.

Genau in diesem Kontext gewinnt die Naturheilkunde als Teil einer evidenzbasierten Integrativen Medizin an Bedeutung.

Sie ist weit mehr als die Bewahrung tradierter Heilverfahren: Sie ist ein Fachgebiet, das wissenschaftliche Erkenntnisse mit einem ganzheitlichen Blick auf den Menschen verbindet. Prävention, Gesundheitsförderung und die Stärkung der Eigenverantwortung stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie eine individuelle, patientenorientierte Begleitung. Angesichts steigender Gesundheitskosten und wachsender Belastungen im medizinischen Alltag eröffnet dieser Ansatz wertvolle Perspektiven für eine nachhaltige Versorgung.

Bayern verfügt über eine lange Tradition in der Naturheilkunde. Diese gilt es zu bewahren – und zugleich wissenschaftlich weiterzuentwickeln. Innovation und Tradition schließen sich dabei nicht aus. Sie ergänzen sich zum Wohl der Patientinnen und Patienten. Renommierte Einrichtungen und Fachgesellschaften leisten hier seit Jahren wichtige Arbeit und zeigen: Eine Medizin, die wirksam, nachhaltig und menschlich zugewandt ist, braucht beides.

Diese Jahrestagung des Heilpraktikerverbands Bayern e.V. ist genau der richtige Ort, um diese Chancen gemeinsam zu denken. Sie schafft Raum für den Austausch über neue Forschungsergebnisse, für das Teilen von Erfahrungen aus der Praxis und für den offenen Dialog zwischen Wissenschaft, Medizin, Therapie und Versorgungsalltag. Ich bin überzeugt: Wer diese Chance nutzt, stärkt nicht nur das eigene Fachgebiet – sondern leistet einen echten Beitrag zu einem Gesundheitswesen, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Ich wünsche der Tagung und allen Beteiligten den Erfolg, den sie verdienen.

Tanja Schorer-Dremel



Grußwort



Wolfgang
Hegge



Maria
Thalhammer-Bauer



Dorothea
Schwierskott



Anja
Rieger

Die Zukunft unseres Gesundheitswesens entscheidet sich nicht allein an der Qualität der Therapie, sondern vor allem an der Stärke der Prävention.

Daher stellen wir auf unserer diesjährigen Tagung das Thema Prävention in den Mittelpunkt und veranstalten hierzu unter dem Tagungstitel:

Vom Risikofaktor zur Resilienz – Naturheilkunde als Vorreiter in der Prävention

ein breites Fachangebot von Workshops und Vorträgen.

Während die Prävention sich zunehmend als feste und moderne Säule in der Gesundheitsversorgung etabliert, ist sie in der Naturheilkunde seit jeher ein fester Bestandteil und tief in ihr verankert.

Angesichts einer alternden Bevölkerung, der Zunahme chronischer Erkrankungen und stetig steigender Gesundheitsausgaben wird deutlich: Ein nachhaltiges Gesundheitssystem beginnt nicht mit der Behandlung von Krankheit, sondern mit der Förderung von Gesundheit. So ist mittlerweile nicht allein die Qualität der Therapie, sondern vor allem die Stärke der Prävention eine zentrale Herausforderung des Gesundheitssystems geworden.

Als Bewahrer und Förderer der Naturheilkunde leistet unser Berufstand hierzu einen bedeutenden und wertvollen Beitrag. Unvergleichbar widmen wir uns aus der naturheilkundlichen Schau der Gesamtheit des Menschen, seiner individuellen Gesundheitsförderung und Ressourcenlandschaft.

Ernährung, Bewegung, Heilpflanzen, Stressregulation und Ordnungstherapie gehören heute ebenso zu den Grundpfeilern moderner Präventionsmedizin wie seit jeher zum naturheilkundlichen Verständnis von Gesundheit.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

wir heißen Sie herzlich willkommen auf unserer Fachtagung und freuen uns auf gemeinsamen Austausch, inspirierende Gespräche und ein bereicherndes Miteinander.

Unser großer Dank gilt allen Mitwirkenden an der Tagungsorganisation und vor allem der ausstellenden biologisch pharmazeutischen Industrie und allen anderen Ausstellern, die unsere Tagung jedes Jahr aufs Neue umrahmen.

Wir wünschen Ihnen allen nun eine interessante und informative Fachtagung und ein angenehmes Wochenende in München!

Ihr Heilpraktikerverband Bayern e.V.



Wolfgang Hegge
1. Vorsitzender



Maria Thalhammer-Bauer
2. Vorsitzende

Fachfortbildungsleitung



Dorothea Schwierskott
Fachfortbildungsleiterin



Anja Rieger
Stellv. Fachfortbildungsleiterin

Workshops

**Ort: Heilpraktikerverband Bayern e.V.
Baumkirchner Straße 20, Rückgebäude
81673 München**

Vormittag

09:00 - 12:00 Uhr

HP Johannes Fiedler, München

Prävention mit den Händen – Osteopathische Impulse für den Praxisalltag

A Wie können wir Patienten präventiv und ganzheitlich begleiten? Der Workshop zeigt einfache manuelle Techniken aus der osteopathischen Praxis, die ohne vollständige Osteopathieausbildung in den therapeutischen Alltag integriert werden können. Der Fokus in diesem Workshop liegt auf der BWS, deren Beweglichkeit für die mechanische Funktion der Schulter und Mobilität der HWS von großer Bedeutung ist. Ziel ist es, Beweglichkeit, Organfunktionen und Regulationsfähigkeit frühzeitig zu unterstützen und Beschwerden vorzubeugen – als sanfte Gesundheitsförderung mit den Händen.

HP Susanne Grosskopf, München

Bindung braucht einen Körper Emotionelle Erste Hilfe und Basic-Bonding im frühkindlichen Alter

B Wie lässt sich die Eltern-Kind-Bindung in Schwangerschaft, Geburt und der Zeit danach stärken? In Theorie und Übungen erhalten Sie einen fachlichen Einblick in die körperorientierte Emotionelle Erste Hilfe nach Thomas Harms und das Basic-Bonding-Konzept: Säuglings- und Bindungsforschung, trauma-informiertes Arbeiten unter Einbeziehung der Polyvagal-Theorie nach Stephen Porges, Säuglingsbeobachtung und Berührungsarbeit

nach Eva Reich und Mechthild Deyringer.
Im Mittelpunkt steht der präventive Charakter: Eltern und Kind werden gestärkt, bevor Belastungen entstehen.

Nachmittag

14:00 - 17:00 Uhr

HP Franz Schmidbauer, München

Fit sein und fit bleiben! - Prävention durch Bewegung und Naturheilkunde

C Die Begleitung unserer Patientinnen und Patienten in der naturheilkundlichen Praxis ist sicherlich hinsichtlich Prophylaxe im Vorteil gegenüber der Schulmedizin. Sie können durch Physiognomie, Zungendiagnose, Irisdiagnose u.v.m. diagnostisch gut beurteilt werden. Therapeutisch gibt es eine ganze Reihe naturheilkundlicher Möglichkeiten zu unterstützen und praktisch können Hinweise bezüglich Ernährung, Verhalten und Bewegung mitgegeben werden, die die Patientinnen und Patienten in die Eigenverantwortung bringen. Der erfahrene Referent wird in diesem Workshop neben vielen Tipps v.a. auf die Aktivierung der Patientinnen und Patienten durch praktische Übungskonzepte eingehen.

.....
Dr. rer.nat. Annemarie Neuner-Kritikos, München

Darm-Hirn-Organ-Achsen als Schlüssel zur Prävention chronischer Stressfolgen mittels Neurotransmittervorstufen, Vital- und Pflanzenstoffen

D Dieser Vortrag vermittelt den aktuellen Kenntnisstand zu den Darm-Hirn-Organ-Achsen und beleuchtet die Bedeutung einer individualisierten Mikronährstoffversorgung für die Aufrechterhaltung neuronaler und systemischer Homöostase. Im Fokus stehen wissenschaftlich fundierte Strategien zur



Förderung der Gehirn- und Organgesundheit sowie deren potenzieller Beitrag zur Prävention altersassoziierter Funktionsverluste und chronischer Erkrankungen durch Stressfolgen. Ziel ist nicht die pharmakologische Modulation physiologischer Prozesse, sondern die Unterstützung einer bedarfsgerechten Neurotransmittersynthese, mitochondrialen Funktion, antioxidativen Kapazität und inflammatorischen Regulation.

Abend

18:00 - 21:00 Uhr

HP Tina Haußer, Granada

Ernährung als Prävention und Gesunderhaltung

E

Wir erarbeiten den Weg von einer naturheilkundlichen Diagnose zur individuellen Ernährungsberatung und Therapie mittels präventiver Maßnahmen. Die Nahrungsmittel qualitativ betrachtet mit Berücksichtigung der Konstitution und des Temperamentes können präventiv und gesunderhaltend genutzt werden. In diesem Workshop erstellen wir individuelle Ernährungspläne, bei denen wir traditionelle humoralpathologische und moderne ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse einbringen und so zur präventiven Gesunderhaltung beitragen.

.....

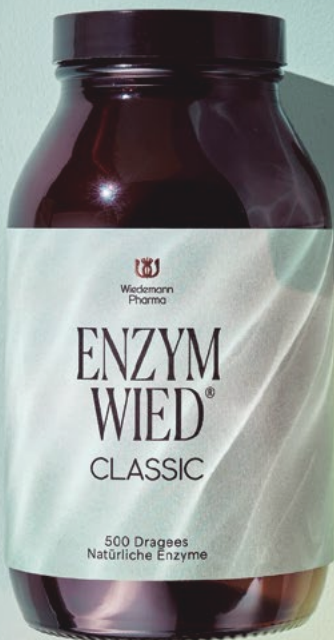




Wiedemann
Pharma

since 1961

Besuchen Sie
uns in der
Ausstellung



ENZYME

- regulieren Entzündungsprozesse
- unterstützen den Zellstoffwechsel
- fördern Gelenkbeweglichkeit

Enzymspzialist seit 1961
www.wiedemann-pharma.de

Onlineseminare

.....

OS1 – Montag, 23.11.2026

18:30 – 21:30

Dr. med. dent. Johanna Graf, Straubing

Biologische Prävention in der Zahnmedizin – Chronische Erkrankungen beginnen im Mund

Die biologische Zahnmedizin versteht den Mundraum als Grundlage systemischer Gesundheit. Das Online-Seminar vermittelt präventive Konzepte zur Vermeidung chronischer Erkrankungen: Mikrobiomstärkung, Karies- und Parodontitisprävention sowie biologisch optimierte Wundheilung zur FDOK-Prophylaxe. Des Weiteren wird darauf eingegangen, wie gesunde Atmung, Kieferfunktion und -entwicklung bereits im Kindesalter durch dentofasziale Frühentwicklung und der sogenannten Dentosophie (eine sanfte Regulierung bei Bruxismus, Fehlstellungen, CMD mithilfe einer Schiene) gefördert werden kann.

OS2 – Dienstag, 24.11.2026

18:30 – 21:30 Uhr

HP Tobias Rutkowski, Fulda

Prävention im Praxisalltag: Motivation, Routinen, konkrete Ansätze

Wir arbeiten uns in diesem Workshop vom Begriff zur Praxis: was meinen wir eigentlich, wenn wir von Prävention sprechen – und was erwarten unsere Patientinnen und Patienten davon? Von dort gehen wir zu konkreten Beispielen aus Beratung, Ernährung und Bewegungsalltag – Ansätze, die sich im Therapiealltag bewährt haben und sich ohne großen Aufwand in Praxis und Leben integrieren lassen. Gesundheitsförderung ist nicht unbedingt immer eine Frage des Verzichts und ‚knallharter‘ Disziplin. Sie ist solide Begleitarbeit – die in kleinen Routinen beginnt und Freude machen kann.



OS3 – Donnerstag, 26.11.2026

18:30 - 21:30

HP Karin Voit-Bak, Lahr

Prävention und Longevity: praxisbewährte Strategien für ein gesundes Älterwerden

Die erfahrene Referentin stellt modernste Diagnose- sowie personalisierte Behandlungsansätze aus der Praxis vor, um altersbedingten Erkrankungen vorzubeugen, Schwachstellen rechtzeitig aufzudecken und erfolgreich gegenzusteuern. Weitere Faktoren, die bei der Alterung berücksichtigt werden müssen, sind die Genetik und was schleichende Entzündungsprozesse, Entgiftungsschwäche oder eingeschränkte Mitochondrienfunktion anrichten können. Sie erhalten ein tiefes Verständnis für die Zusammenhänge des Human Aging und können künftig mittels gezielter Präzisionsmedizin „Longevity“ in Ihrer Naturheilpraxis umsetzen. Zudem wird die Inusphere als spezielle Form der Blutreinigung zum Zwecke der effektiven Ausleitung vorgestellt.



Samstag, 28.11.2026

Vorträge

**Ort: Design Offices München „Macherei“
Weihenstephaner Straße 12
81673 München**

Öffnungszeiten der Ausstellung

Samstag: 09:00-18:00 Uhr

09:00 Uhr

Eröffnung, Ansprache

Grußworte der Ehrengäste
Ehrung der Jubilare

10:30 - 11:00 Uhr Besuch der Ausstellung

Vortrag 1

11:00 - 12:00 Uhr

Dr. Petra Wenzel, Ungarn

Prävention – mehr als eine Frage des Gleichgewichts

Der Vortrag macht deutlich, dass die Begriffe „gesund“ und „krank“ und vermeintlich „richtige“ Maßnahmen zunehmend politisch beeinflusst werden. Verantwortung für die eigene Gesundheit kann nur übernehmen, wer über ganzheitliche Informationen verfügt. Und wer Therapeuten an der Seite hat, die dieses Wissen engagiert vermitteln. Es gilt, das Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele wieder herzustellen und zu erhalten. Den Kern der Prävention bilden die drei Säulen Ernährung, Bewegung und Denken. Am Beispiel der Vitalstoffe werden die Möglichkeiten der orthomolekularen Prävention und Therapie mit hochwertigen Bioaktivstoffen verdeutlicht.

12.00 – 12:30 Uhr Pause – Besuch der Ausstellung

Vortrag 2

12:30 - 13:30 Uhr

HP Stefan Mair, München

Prävention und die Möglichkeiten der Umsetzung mit der Augendiagnose

Prävention als Vorbeugung, soll ja die „Schwächen“ regulieren, die Stärken nutzen und die ureigene Toleranz gegen äußere Einflüsse kräftigen. Sowohl die Konstitutionen, die Diathesen als auch die Zeichenlehre – alle Diagnose-Ebenen der Augendiagnose bieten die individuelle Möglichkeit zur Prävention. Anhand augendiagnostischer Beispiele soll erläutert werden, wie man eine individuelle Diätetik = Ordnungstherapie erstellen kann. Warum wir manches vermeiden, einiges verändern und das eine oder andere bevorzugen sollen.

.....

13:30 – 14:30 Uhr Pause – Besuch der Ausstellung

.....

Vortrag 3

14:30 - 15:30 Uhr

HP Monique Thill, Höhenkirchen

Systemische Prävention im 21. Jahrhundert: Das Zusammenspiel von Mikrobiom, Immun- und Nervensystem

Im 21. Jahrhundert gewinnt die systemische Prävention zunehmend an Bedeutung. Im Fokus steht das komplexe Zusammenspiel von Mikrobiom, Immun- und Nervensystem, das maßgeblich Gesundheit und Krankheitsentstehung beeinflusst. Neueste Forschungen zeigen, dass Darmflora, Immunreaktionen und neuronale Prozesse eng miteinander verbunden sind. Präventive Ansätze zielen daher auf eine ganzheitliche Förderung dieser Systeme ab, um Resilienz, Wohlbefinden und langfristige Gesundheit zu stärken.

.....

15:30 – 15:45 Uhr Pause – Besuch der Ausstellung

.....



Vortrag 4**15:45 - 16:45 Uhr****HP Alexander Schall, Straßlach****Wenn das Gute liegt so nah – Vitalpilze als stille Meister der Prävention**

Wer unter Prävention versteht, täglich viele Supplements einzunehmen, schluckt schnell ein Dutzend Kapseln. Doch wie sinnvoll ist diese Kombination wirklich? Vitalpilze enthalten eine enorme Vielfalt an Inhaltsstoffen – zudem in einer besonders ausgewogenen Kombination. Gerade das Herz-Kreislauf-System profitiert von hochwertigen Vitalpilzen, da ihre rechtzeitige Einnahme die Verschreibung von Beta-Blockern, Blutverdünnern und Cholesterinsenkern oft deutlich hinauszögern kann.

.....

16:45 – 17:00 Uhr Pause – Besuch der Ausstellung

.....

Vortrag 5**17:00 - 18:00 Uhr****HP Silvia Rauschenbach, München****Prävention mittels Frequenztherapie –
Moderne Methoden für die Praxis der heutigen Zeit!**

Die Anwendung von Frequenzen ist ein bereits über 100 Jahre alter Therapieansatz, der jetzt immer mehr an Bedeutung gewinnt. Neben der präventiven Möglichkeit der Entgiftung und Ausleitung, gibt es stabilisierende und regenerative Programme für Organe und Erkrankungen, um z.B. das Fortschreiten einer Herzinsuffizienz zu verlangsamen und im besten Fall umkehren zu können. Es ist demnach wichtig, sich mit dieser Therapie auseinanderzusetzen, denn um mit Albert Einsteins Worten zu sprechen: „Die Medizin der Zukunft wird die Medizin der Frequenzen sein“.

.....



Gesundheit erfahren.

**Sie verwenden Arzneimittel
nach der Tradition
Hahnemanns?
Wir verschütteln
bis heute per Hand.**

HOMhand_HP_2_0423_FK

**Wir stehen an Ihrer Seite,
damit Sie helfen können.**

Als Familienunternehmen in der 5. Generation sind wir der Homöopathie und der Tradition Hahnemanns verpflichtet. Darum begleiten wir Ihr individuelles und systematisches Vorgehen mit Arzneimitteln hoher Qualität. Hergestellt mit pharmazeutischer Expertise verschütteln wir bis heute traditionell per Hand.

Erfahren Sie mehr in unserem Fachkreisportal:
dhu-fachkreise.de



**Wir beglückwünschen die Kolleginnen
und Kollegen, die in diesem Jahr ihr Verbands-
jubiläum begehen!**

25-jährige Mitgliedschaft

.....

25

Liliana Adami, München
Evelyn Aldinger, Ansbach
Evelyn Auer-Bloß, Pfarrkirchen
Stefanie Bernhardt, Oberaudorf
Monika Bichler, Ehekirchen
Michael Biller, Murnau am Staffelsee
Rita M. Böhm, Freudenberg
Gunnar Eick, Anger
Karl Eller, Oberaudorf
Claudia Freymüller, München
Anja Frommhold, Eggstätt
Karin Gaigl, Augsburg
Andrea M. Groß, Freudenberg
Irene Haslberger, Freising
Angelika Heinbücher, Karlsfeld
Brigitte Herbert, Bruckmühl
Monika Hiebl-Haug, Tutzing
Michaela Hirschmann, Murnau
Andrea Jörger, Prien am Chiemsee
Christine Kantor, Fürstenfeldbruck
Martin Klostermeier, München
Karin Kobler, Deisenhofen
Andreas Köllner, Achmühle
Sandor Krauss, Schnaitsee-Waldhausen
Agathe Kunkel, Hösbach
Jörg Müller, Burghaslach
Fabian Müller, Rankwitz
Kristin Seidl, Grünwald
Frank Stadler, Landshut
Maria Thalhammer-Bauer, Kumhausen
Karl Thomann, Schlanders
Margit Trager, Ampfing
Michaela Vogt, Fürstenfeldbruck
Markus Walther, Münchberg
Bettina Weiss-Spencer, Hohenbrunn

40

40-jährige Mitgliedschaft

.....

Esther Bauereiß, Bamberg
Hermann Biechele, München
Centa Bleis, Affing
Petra Dobler-Zanghi, München
Peter Eberhardt, Weilheim
Elinor Kolbeck, München
Regina Rädler, Scheidegg
Rüdiger Scheibler, Memmingen
Margit Schmailzl, München

50

50-jährige Mitgliedschaft

.....

Hermann G. Frick, Rammingen
Georg von Hannover, Gmund / Tegernsee
Hartmut A. Heinzel, Bad Wörishofen/
Stockheim
Franz X. Kohl, München
Martin Liebig, Weißenburg
Harald Urbatzka, Straubing
Siegfried Wölfl, Bad Wörishofen

60

60-jährige Mitgliedschaft

.....

Heimo Hauch, Unterschofen/Söchtenau



Aussteller

Zur Drucklegung lagen uns folgende Anmeldungen vor.
Selbstverständlich erhalten Sie bei Ihrem Besuch vor Ort ein aktuelles Ausstellerverzeichnis mit Standnummern und Hallenplan.

A **AMISAR Munich Biohealth GmbH**
Gewerbestraße 13, 82064, Straßlach

Apricot Health GmbH
Mehringdamm 57, 10961, Berlin

Ardeypharm GmbH Pharmazeutische Fabrik
Loerfeldstraße 20, 58313, Herdecke

artgerecht GmbH
Liebfrauenberg 39, 60313, Frankfurt am Main

B **BerryPharma GmbH**
Weidboden 1, 83339, Chieming

Bio Reu Rella
Emiliekildevvej 11, DK-2930, Klampenborg

Bioartis GmbH
Im Weingarten 35, 76547, Sinzheim

Bitterkraft GmbH
Berliner Straße 52 j, 38104, Braunschweig

BMT Braun GmbH
Werastraße 113, 70190, Stuttgart

Bombastus-Werke AG
Wilsdruffer Straße 170, 01705, Freital

D **DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG**
Ottostraße 24, 76227, Karlsruhe

Dr. Loges + Co. GmbH
Schützenstraße 5, 21423, Winsen (Luhe)

Dr. Miller GmbH
Lagerstraße 11, 20357, Hamburg

Dreluso Pharmazeutika GmbH
Marktplatz 5, 31840, Hessisch Oldendorf

E **EuKom GmbH**
Kurt-Schumacher-Straße 24, 61191, Rosbach

F **FormMed Health Care GmbH**
Schönberger Weg 13, 60488, Frankfurt

H **Harras Pharma Curarina Arzneimittel GmbH**
Plinganserstraße 40, 81369, München

Aussteller

HAWLIK Gesundheitsprodukte GmbH

Gewerbestraße 8, 82064, Straßlach

Heck Bio Pharma

Gerberstraße 15, 73650, Winterbach

Heltschl GmbH

Hoheneckstraße 9, A-4713, Gallspach

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG

In der Weiherwiese 1, 55569, Nussbaum

Holistische Medizin Berlin

Belforter Straße 1, 10405, Berlin

Homöopathisches Laboratorium A. Pflüger GmbH & Co. KG

Röntgenstraße 4, 33378, Rheda-Wiedenbrück

Infirmarius

Daimlerstraße 19, 73037, Göppingen

Inge Kellerer, selbst. Memon Vertriebspartnerin

Tengstraße 15, 80798, München

Institut AllergoSan Deutschland (privat) GmbH

Nördliche Münchner Straße 47, 82031, Grünwald

INSUI

Mühlstraße 8, 86707, Westendorf

Intercell Pharma GmbH

Altlaufstraße 42, 85635, Höhenkirchen

ISCADOR AG

Spitalstraße 22, 79539, Lörrach

Jarfood GmbH

Lena-Christ-Straße 2, 82031, Grünwald

Kattwiga Arzneimittel GmbH

Zur Grenze 30, 48529, Nordhorn

Klösterl Apotheke Josepha Brada-Wallbrecher e.K.,

Hotterstraße 3, 80331, München

Köhler Pharma GmbH

Neue Bergstraße 3-7, 64665, Alsbach-Hähnlein

La Vie GmbH

Fürstenallee 25, A-5020, Salzburg

Lab2Life

Lindenberghstraße 9-13, 85051, Ingolstadt

LaVita GmbH

Ziegelfeldstraße 10, 84036, Kumhausen

Leitner Lifecare GmbH

Zevenerstraße 9, 27432, Beremervörde



Aussteller

M

MERIPHARM GmbH Jürgen Zilly

Eckbergstraße 18, 76534, Baden-Baden

meta Fackler Arzneimittel GmbH

Philipp-Reis-Straße 3, 31832, Springe

MITOcare GmbH & Co. KG

Thalkirchner Straße 210, 81371, München

Münch Akademie

Plauener Straße 15, 80992, München

MycoVital Gesundheits GmbH

Talweg 4, 63694, Limeshain

N

NatuGena GmbH

Münchener Straße 149, 85051, Ingolstadt

NESTMANN Pharma GmbH

Weierweg 17, 96199, Zapfendorf

NORSAN GmbH

Plauener Straße 163-165, Haus E, 13053, Berlin

nutrimmun GmbH

Am Mittelhafen 56, 48155, Münster

O

Orthocell

Bahnweg 2, CH-8862, Schübelbach

P

PEKANA Naturheilmittel GmbH

Raiffesenstraße 15, 88353, Kißlegg

Pharma Nord GmbH

Schiffbrückstraße 6, 24937, Flensburg

Phönix Laboratorium GmbH

Benzstraße 10, 71149, Bondorf

Pneumed GmbH, luftbetriebene Medizinaltechnik

Hauptstraße 528, 57743, Idar-Oberstein

R

Rayonex Biomedical GmbH

Sauerland-Pyramiden 1, 57368, Lennestadt

REGUMED Regulative Medizintechnik GmbH

Robert-Koch-Straße 1 a, 82152, Planegg

Repha GmbH Biologische Arzneimittel

Alt-Godshorn 87, 30855, Langenhagen

Rodisma-Med Pharma GmbH

Kölner Straße 48, 51149, Köln

Rosen Apotheke Manufaktur

Happinger Straße 77b, 83026, Rosenheim

Aussteller

S

Salus Pharma GmbH

Bahnhofstraße 24, 83052, Bruckmühl

St. Johanser

Weißfelder Straße 3, 85551, Kirchheim bei München

Steierl Pharma GmbH

Mühlfelder Straße 48, 82211, Herrsching

Synomed GmbH

Flamweg 134, 25335, Elmshorn

SYXYL

Gereonsmühlengasse 5, 50670, Köln

T

Tigogreen GmbH

Borsigstraße 1, 513381, Leverkusen

V

Viabona

Eurodepark 1-28, 52134, Herzogenrath

VITATEC Medizintechnik GmbH

Am Schlichtfeld 2, 82541, Münsing

Volopharm GmbH Deutschland

Münchener Straße 67, 83395, Freilassing

W

Weber & Weber GmbH

Herrschinger Straße 33, 82266, Inning

Wiedemann Pharma GmbH

Pilotyweg 14, 82541, Münsing

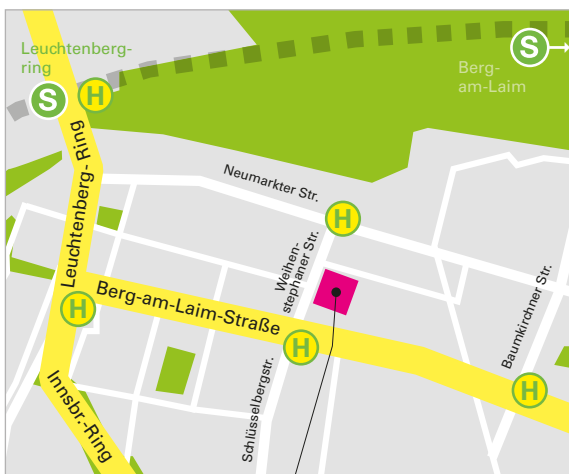
Wir danken unseren Inserenten, den ausstellenden Firmen, sowie den Damen und Herren, die den Gästen unserer Tagung für Information und Beratung zur Verfügung stehen.

Lageplan und Anfahrtsmöglichkeiten Design Offices München „Macherei“

Es stehen in den Design Offices „Macherei“
kostenpflichtige Parkmöglichkeiten in der hauseigenen
Tiefgarage zur Verfügung.

Anfahrtsmöglichkeiten:

S-Bahn **S2 + S4 + S6** Haltestelle Berg am Laim
Straßenbahnlinie **21** Haltestelle Schlüsselbergstraße
Bus: Linie **190** Haltestelle Schlüsselbergstraße
Bus: Linie **187** Haltestelle Baumkirchner Straße



Design Offices München
„Macherei“
Weihenstephaner Straße 12
81673 München



Route
Google Maps

Lageplan und Anfahrtsmöglichkeiten Baumkirchner Straße 20

S-Bahn S2 + S4 + S6	Haltestelle Berg am Laim
U-Bahn U2	Haltestelle Josephsburg
Straßenbahnlinie 21	Haltestelle Baumkirchner Straße
Bus Linie 187 + 190	Haltestelle Baumkirchner Straße





JOSEF ANGERER SCHULE

HEILPRAKTIKER BERUFSFACHSCHULE

ÜBER 80 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AUSBILDUNG ZUM HEILPRAKTIKER

Die älteste und traditionsreiche Ausbildungsstätte für Heilpraktiker*innen, behördlich zugelassen als **Berufsfachschule für Naturheilweisen**, bietet die Gewähr für eine fundierte und praxisgerechte Ausbildung.
3-jährige Tagesschule mit über 3000 Unterrichtsstunden.

- Medizinische Grundlagen
- Naturheilkundliche und komplementäre Therapien
- Praktische Ausbildung in Diagnose und Therapie
- Arbeit mit Patient*innen im Ambulatorium
- Vorbereitung auf die Heilpraktikerzulassung
- Vorbereitung auf die selbständige Berufstätigkeit

Informationsabende

der Heilpraktiker-Berufsfachschule »Josef Angerer«

Viele Kolleg*innen möchten gerne unsere Schule weiterempfehlen. Es finden regelmäßig Informationsabende statt, an denen sich Interessent*innen über Ausbildung und Einrichtung unserer Berufsfachschule »Josef Angerer« informieren können sowie Einblicke in den Beruf und die Tätigkeitsfelder von Heilpraktiker*innen erhalten.

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website

www.heilpraktikerschule-josef-angerer.de

Schön, dass Sie unsere Schule weiter empfehlen.
Gerne senden wir Ihnen auch Schulflyer, die Sie in Ihrer Praxis auslegen können.

Neues Angebot für Mitglieder!

Optimieren Sie Ihre Kompetenz im theoretischen und praktischen Unterricht an der Heilpraktiker-Berufsfachschule »Josef Angerer«.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne auf unserer Homepage www.ausbildung-zum-heilpraktiker.de oder unter Tel. 089 435526-40



Anmeldung und Teilnahmegebühren

Workshops 27.11.2026 und Onlineseminare 23.11., 24.11. und 26.11.2026

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung bis spätestens drei Werktage vor Beginn der Veranstaltung.

**Ort: Heilpraktikerverband Bayern e.V.
Baumkirchner Str. 20, Rückgebäude, 81673 München**

Teilnahmegebühr je Workshop / Onlineseminar:

- Mitglieder, Heilpraktikerschüler*innen und Verbandsanwärt*innen im HVB / FDH ¹⁾ € 30,00
- Heilpraktiker*innen, die nicht Mitglied im HVB/ FDH sind, ²⁾ Heilpraktikerschüler*innen anderer Schulen ³⁾ € 60,00
- Angehörige anderer Gesundheitsberufe ³⁾ (Rücksprache und Nachweis erforderlich) € 60,00

Teilnahme und/oder Vergünstigungen gegen Nachweis:

- ¹⁾ Mitgliedsausweis des HVB/ FDH
- ²⁾ Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde oder Ausweis eines HP-Berufsverbands
- ³⁾ Berufs- oder Studiausweis anderer Schulen / Gesundheitsberufe (Rücksprache und Nachweis erforderlich)

Die Teilnehmerzahl bei den Workshops ist begrenzt.

Die Bearbeitung und verbindliche Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen **ausschließlich mit der gleichzeitigen Bezahlung**. Die Teilnehmerkarte kann erst nach Eingang der Gebühr zugesandt werden.

Anmeldung und Stornierungen können nur schriftlich erfolgen. Bei Stornierung bis 31.10.2026 wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 einbehalten. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

Anmeldung



Mit der Anmeldung stimmen Sie unseren Datenschutzbestimmungen zu. Nachzulesen unter: <https://heilpraktiker-akademie-bayern.de/datenschutz/>

Bitte melden Sie sich über unsere Homepages an:

www.heilpraktikerverband-bayern.de/tagungen
www.heilpraktiker-akademie-bayern.de – Veranstaltungskalender
oder nutzen Sie die beiliegende Anmeldekarte.

Bitte überweisen die Gebühr auf folgendes Konto:

Heilpraktikerverband Bayern 42e.V.
IBAN: DE52 7008 0000 0623 1342 00
BIC: DRESDEFF700 (Commerzbank)

Tagung mit Vorträgen 28.11.2026

**Ort: Design Offices München „Macherei“
Weihenstephaner Straße 12, 81673 München**

Teilnahmegebühren

- Mitglieder, Heilpraktikerschüler*innen und Verbandsanwärter*innen des HVB/ FDH ¹⁾ kostenlos
- Ehepartner*innen von Mitgliedern Sa € 30,00
- Heilpraktiker*innen, die nicht Mitglied im HVB/ FDH sind ²⁾ Sa € 30,00
- Heilpraktikerschüler*innen anderer Schulen ³⁾ Sa € 30,00
- Angehörige anderer Gesundheitsberufe und Interessenten*innen ³⁾ Sa € 60,00

Teilnahme und/oder Vergünstigungen gegen Nachweis:

- ¹⁾ Mitgliedsausweis des HVB/ FDH
- ²⁾ Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde oder Ausweis eines HP-Berufsverbands
- ³⁾ Berufs- oder Studiausweis anderer Schulen / Gesundheitsberufe (Rücksprache und Nachweis erforderlich)

Mitglieder bringen bitte Ihren Mitgliedsausweis und Ihr Fachfortbildungsheft mit, damit wir Ihnen die Teilnahme bestätigen können!

Mit der Teilnahme an unserer Tagung stimmen Sie unseren Datenschutzbestimmungen zu.

Nachzulesen unter: <https://heilpraktiker-akademie-bayern.de/datenschutz/>

Ton- und Bildaufnahmen der Vorträge und Seminare sind nicht gestattet.

Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Absender:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.

.....

E-Mail:

.....

Heilpraktikerverband Bayern e.V.
Tagungsorganisation
Baumkirchner Str. 20/Rgb.
81673 München

Der Betrag von €

☐ wurde überwiesen auf das Konto der Commerzbank AG

IBAN: DE52700800000623134200

BIC: DRESDEFF700

☐ Mitglied des HVB / FDH / Schüler HVB

☐ Verbandsanwärter des HVB / FDH

☐ Nichtmitglied / Schüler anderer Schulen

☐ Berufs- oder Studiausweis anderer Schulen / Gesundheitsberufe

Ort, Datum

.....

Unterschrift

.....

Bei Mitgliedschaft in einem Verband bitte Mitgliedsstempel!

Mit Ihrer Anmeldung/ Teilnahme an unserer Tagung stimmen Sie unseren
Datenschutzbestimmungen zu. Nachzulesen unter:

<https://heilpraktiker-akademie-bayern.de/datenschutz/>

Anmeldekarte für die 94. Tagung für Naturheilkunde

(bitte ankreuzen)

Workshops 27.11.2026

Ort: Heilpraktikerverband Bayern e.V.

Baumkirchner Str. 20, Rückgebäude, 81673 München

☐ **A oder B** ☐

☐ **C oder D** ☐

☐ **E**

Onlineseminare

☐ **OS1** am 23.11.

☐ **OS2** am 24.11.

☐ **OS3** am 26.11.2026

Teilnahmegebühren je Workshop / Onlineseminar:

- Mitglieder, Heilpraktikerschüler*innen und Verbandsanwärter*innen des HVB / FDH ¹⁾ € 30,00
- Heilpraktiker*innen, die nicht Mitglied im HVB / FDH sind, ²⁾ Heilpraktikerschüler*innen anderer Schulen ³⁾ € 60,00
- Angehörige anderer Gesundheitsberufe ³⁾ € 60,00 (Rücksprache und Nachweis erforderlich)

Die Teilnehmerzahl ist bei den Workshops begrenzt. Die Bearbeitung und verbindliche Reservierung erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldungen **ausschließlich mit der gleichzeitigen Bezahlung**. Die Teilnehmerkarte bzw. Zugangslink kann erst nach Eingang der Gebühr zugesandt werden. Stornierungsregelungen entnehmen Sie bitte der Seite „Anmeldung und Teilnahmegebühren“

Vorträge und Ausstellung 28.11.2026

Ort: Design Offices München „Macherei“

Weihenstephaner Straße 12, 81673 München

- ☐ Mitglieder, Heilpraktikerschüler*innen und Verbandsanwärter*innen des HVB/ FDH ¹⁾ kostenlos
- ☐ Ehepartner*innen von Mitgliedern ☐ Sa € 30,00
Name: _____
- ☐ Heilpraktiker*innen, die nicht Mitglied im HVB /FDH sind ²⁾ ☐ Sa € 30,00
- ☐ Heilpraktikerschüler*innen anderer Schulen ³⁾ ☐ Sa € 30,00
- ☐ Angehörige anderer Gesundheitsberufe ☐ Sa € 60,00 und Interessenten*innen ³⁾

Teilnahme und/oder Vergünstigungen gegen Nachweis:

¹⁾ Mitgliedsausweis des HVB/ FDH

²⁾ Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde oder Ausweis eines HP-Berufsverbands

³⁾ Berufs- oder Studiausweis anderer Schulen / Gesundheitsberufe (Rücksprache und Nachweis erforderlich)

Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.



*Nachhaltige Gesundheit
entsteht, wenn wir
die Verbindung zum
Körper stärken.*

Wiebke Ivens,
Geschäftsführerin hypo-A GmbH



MIKRONÄHRSTOFFE AUS FAMILIENHAND

Meine Eltern gründeten hypo-A 1998 mit klarem Anspruch: Mein Vater wollte seinen Patienten nur Mikronährstoffe empfehlen, denen er uneingeschränkt vertraute. Diese kompromisslose Haltung zu höchster Reinheit prägt unsere Arbeit bis heute.

Ich führe hypo-A mit demselben Anspruch weiter - und mit tiefem Vertrauen in die Selbstregulationsfähigkeit unseres Körpers. So entstehen Orthomolekularia aus der Praxis, die Sie Ihren Patienten mit gutem Gewissen empfehlen.

Ich freue mich über jeden Therapeuten, der diesen Weg mit uns gemeinsam geht.



Erfahren Sie, was unsere Mikronährstoffe
so besonders macht.

www.hypo-A.de

